

Fragen an ...



Lars Kammerer, Leiter Marketing und verantwortlich für TÜV SÜD Classic

Was sind Ihre Schwerpunktthemen auf der Retro Classics in Stuttgart?

Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ werden wir live auf der Messe Wertgutachten an einem DeLorean vorführen. Interessierte Privatkunden, gewerbliche Kunden, Autohäuser und Werkstätten können sich umfassend über Wertgutachten und die umfangreichen TÜV SÜD Classic Services rund ums Autohaus/Werkstatt informieren. Besonders für Werkstätten/Autohäuser interessant: das TÜV SÜD Classic Barometer, eine Umfrage bei Privatkunden, welche Autohäusern und Werkstätten die Bedürfnisse der Zielgruppe in puncto Service, Restaurierung und Reparatur zeigt.

Was sollten Besucher der Messe am Stand von TÜV SÜD keinesfalls versäumen?

Das Live-Wertgutachten, das wir dreimal täglich mit SWR-Moderator Konstantin Beims durchführen. Hier wird explizit aufgezeigt und erklärt, was bei einem Wertgutachten für Klassiker alles bewertet und geprüft wird und wie der entsprechende Zustand und Preis ermittelt wird. Die Zuschauer können auch Fragen stellen – getreu dem Motto: Was ich schon immer über Oldtimer wissen wollte. Unsere TÜV SÜD Classic Experten sind vor Ort.

Welche Informationen bekommen Besucher bei Ihnen am Stand?

Werkstätten und Autohäuser, die sich schon immer die Frage gestellt haben, wo und wie Oldtimerkunden Reparatur, Service und Restaurierung durchführen, können sich über das TÜV SÜD Classic Barometer informieren. Es gibt Aufschluss über das Service- und Reparaturverhalten dieser wachsenden Zielgruppe. Welche Kunden schrauben lieber selbst? Wer geht in die Markenwerkstatt und wer bevorzugt die freien Werkstätten für welche Art von Reparaturen?

TÜV SÜD CLASSIC

Man sieht sich in Stuttgart

Die Klassik-Experten von TÜV SÜD sind auch in diesem Jahr wieder auf der Oldtimermesse Retro Classics in Stuttgart vertreten. Die größte Klassik-Messe Europas öffnet vom 2. bis 5. März auf dem Messegelände Stuttgart ihre Tore. Die Ausstellung bildet traditionell den Auftakt zur Saison.

Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ stellt die Prüforganisation das Thema Wertgutachten in den Mittelpunkt des Messeauftritts in Halle 1. Getreu dem Motto und als Reminiszenz an den gleichnamigen Film gibt es am Stand ein besonderes Highlight zu bestaunen: Ein DeLorean DMC-12. Der begehrte 80er-Jahre-Klassiker ist bekannt aus dem Film „Zurück in die Zukunft“. Besucher haben hier wieder die Möglichkeit, Fragen rund um Young- und Oldtimer zu stellen. Egal ob H-Kennzeichen, Zulassungen, Schadengutachten, Wiederaufbaugutachten oder Hauptuntersuchung – die Experten von TÜV SÜD Classic helfen gerne.

Die Preise für Oldtimer sind zuletzt weiter gestiegen. Im Mittel sind die Preise für Klassiker in den letzten zehn Jahren jedes Jahr um fast sechs Prozent gestiegen. In Zeiten niedriger Zinsen wird die Geldanlage Oldtimer umso attraktiver. „Doch vor dem Kauf eines vermeintlichen Schnäppchens sollte auf jeden Fall das Wertgutachten durch den Fachmann stehen“, rät Lars Kammerer, Leiter Marketing und verantwortlich für TÜV SÜD Classic und den Messeauftritt. Mit einer Hebe-

bühne zeigen die Klassik-Experten vor Ort, worauf beim Oldtimerkauf geachtet werden sollte. Außerdem wird in Stuttgart das aktuelle TÜV SÜD Classic Barometer vorgestellt. Hier erfahren Autohäuser und Werkstätten, wo ihre Kunden Service, Reparatur oder Restaurierung vornehmen lassen. In der Sparte TÜV SÜD Classic bündelt die Prüforganisation Dienstleistungen rund um Old- und Youngtimer und bietet umfangreiche Services für Autohäuser, Werkstätten und Liebhaber historischer Fahrzeuge aus einer Hand an. Die Experten begleiten Fahrzeuge und deren Besitzer innerhalb des gesamten Oldtimerzyklus. Kfz-Betriebe, die auf die Reparatur von Young- und Oldtimern spezialisiert sind, können sich zudem als „TÜV SÜD Classic geprüfter Fachbetrieb für historische Fahrzeuge“ zertifizieren lassen und ihre Kompetenz werbewirksam zeigen.

Im Rahmen der Zertifizierung, die immer markenspezifisch und standortbezogen durchgeführt wird, werden eine Reihe von Aspekten überprüft. Zu den wichtigsten Kriterien zählt neben der Ausstattung der Werkstatt mit geeigneten Arbeitsplätzen und Werkzeugen die Qualifikation der Mitarbeiter. Zudem müssen die Prozesse zur Erbringung der Serviceleistungen klar definiert sein und bestimmten Anforderungen entsprechen. Nicht zuletzt prüfen die TÜV SÜD Experten die Qualität der Arbeitsergebnisse. Mehr Infos unter www.tuev-sued.de/classic



Alles, was Sie schon immer über Oldtimer wissen wollten – am Stand von TÜV SÜD gibt es Antworten.

Foto: TÜV SÜD

Digitale Autohaus-Analyse



Foto: TÜV SÜD

Der Wettbewerb um Kunden findet auch im Automobilhandel zunehmend im Internet statt.

Digitalisierung ist in aller Munde. Informationsbeschaffung, Produktauswahl und nicht selten der Einkauf selbst finden bei vielen Konsumgütern längst im Internet statt. Auch die Automobilbranche ist von veränderten Kundenansprüchen betroffen. Kfz-Betriebe müssen daher eine digitale Strategie für das eigene Unternehmen erarbeiten. TÜV SÜD Consulting kann helfen, die richtigen Schritte zu tun. Ein Baustein der umfassenden Beratungsleistung ist die digitale Autohaus-Analyse von TÜV SÜD. Um zu wissen, wo das eigene Unternehmen im Vergleich zum Wettbewerb steht, analysieren TÜV SÜD Experten die Onlineperformance des ausgewählten Standortes und vergleichen diese systematisch mit der Digital-Performance

der Wettbewerber. Wichtige Kriterien sind die Leistungsfähigkeit der Webseite, der Auftritt in den Automobilbörsen, die Nutzung moderner Kommunikation sowie die wesentlichen Rankingfaktoren bei der Google-Suche. Ein weiterer Bestandteil der Analyse ist die Nutzung und Einbindung sozialer Plattformen wie Facebook. Auf diese Weise lässt sich herausfinden, wo die Stärken und Schwächen des eigenen Unternehmens liegen und bei welchen Themen der Wettbewerber besser ist. Beispielsweise kann gezeigt werden, durch welche Keywords sich ein Wettbewerber im Suchmaschinen-Ranking weiter vorne platziert. Mehr Infos zum Thema unter www.tuev-sued.de/digitale-autohaus-analyse

Schadenmanagement



Alle Infos unter www.tuev-sued.de/schadenmanagement

Werkstätten und Autohäuser können mit einem starken Partner noch besser vom lukrativen Geschäft im Schadenmanagement profitieren. Das TÜV SÜD Schadenmanagement optimiert Abläufe, bindet professionelle externe Partner ein und unterstützt bei der Schadenabwicklung. Das Angebot besteht aus Modulen, die individuell angepasst werden – je nach Größe und Relevanz des Schadensgeschäfts. Basis ist das neutrale TÜV SÜD Schadengutachten. Es steigert das Vertrauen der Kunden und gewährleistet Rechtssicherheit. Einzelne Module decken anschließend die gesamte Bandbreite der Schadenabwicklung ab. Mit dem Modul „TÜV SÜD Liquidität“ übernimmt ein externer Partner offene Forderungen. Innerhalb von 48 Stunden erhalten Werkstätten die dokumentierten Instandsetzungskosten ausbezahlt. Über das Modul „TÜV SÜD digitale Fahrzeugakte“ haben alle Berechtigten Zugriff auf relevante Informationen und den Regulierungsstatus. Weitere Stufen sind die Module „TÜV SÜD Prozessqualität“ und der „TÜV SÜD Schadenmanager“, der bei Bedarf die komplette Schadenabwicklung übernimmt.

NEUJAHRSEMPFANG TÜV SÜD

Gegen Cyberkriminalität

Mehr als 350 Gäste hieß Prof. Dr.-Ing. Axel Stepken, Vorstandsvorsitzender von TÜV SÜD, am 26. Januar zum Neujahrsempfang in der Münchener Unternehmenszentrale willkommen. In seiner Begrüßung spannte er den Bogen von aktuellen politischen Ereignissen zum zunehmenden Tempo wirtschaftlicher Innovation. So führe die digitale Disruption aktuell zu einer wirtschaftlichen Umwälzung, so Stepken. Insbesondere digitale Unternehmen aus dem Silicon Valley stell-

ten traditionelle Geschäftsmodelle auf eine harte Probe. Ein Faktor sei die Vernetzung, das sogenannte „Internet der Dinge“. Vernetzung berge aber auch Risiken, wie die Zunahme der Cyberkriminalität zeige, mahnte Stepken und verwies auf die Bedeutung des eigenen Unternehmens: „Erst die Sicherheit macht Innovationen auch für den Fortschritt nutzbar.“ Aus diesem Grund seien Prüfungen und Standards, die von unabhängigen Organisationen durchgeführt bzw. gesetzt werden, notwendig.

TÜV SÜD-Kontakt

TÜV SÜD Auto Service

Philip Puls
Tel. 0 89/57 91-23 20, Fax -23 81
philip.puls@tuev-sued.de

TÜV SÜD Auto Partner

Thomas Gensicke
Tel. 0 7 11/72 20-84 73, Fax -84 88
thomas.gensicke@tuev-sued.de

Zentraler Vertrieb

Tel. 07 11/7 82 41-246
vertrieb-as@tuev-sued.de